



Betriebsanleitung TrailerConnect® beSmart App

App Versionsstand 3.1.2
S.KI

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit ...

Dieses Heft ist eine Anlage zur Betriebsanleitung Sattelkipper. Es informiert über die Funktionen der TrailerConnect® **beSmart** App und enthält wichtige Informationen zum Umgang mit dieser.



Die Betriebsanleitung Sattelkipper und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Die Informationen in diesem Heft sind sorgfältig zu lesen und zu beachten, insbesondere die Hinweise zur Sicherheit.

Es ist sicher zu stellen, dass das Heft jederzeit mit dem Nutzfahrzeug mitgeführt wird, auch bei Verleih oder Verkauf.

Schmitz Cargobull entwickelt seine Produkte ständig weiter. Deshalb kann es sein, dass die Beschreibungen in diesem Heft wegen technischer Weiterentwicklung in Text und Bild abweichen.

Alle Fragen, die sich nicht durch dieses Heft beantworten lassen, werden durch die Schmitz Cargobull Service Stützpunkte oder den Schmitz Cargobull Kundendienst beantwortet:

Schmitz Cargobull AG

Siemensstraße 50

D 48341 Altenberge

Im Pannenfall ist der Cargobull Euroservice zu erreichen unter:



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	5
1.1 Fahrzeugidentifikation	5
1.2 Darstellungsmittel	6
1.3 Fahrzeugübersicht	7
2 Funktionshinweise	8
2.1 Verbindung zur TrailerConnect® beSmart App	8
2.1.1 Verbindungsreichweite	8
2.1.2 App-Berechtigungen	8
2.2 Funktionsübersicht der TrailerConnect® beSmart App	9
2.2.1 EBS	9
2.2.2 Reifen	9
2.2.3 Bremsbeläge*	9
2.2.4 Wiegesystem*	9
3 Betrieb	11
3.1 Nutzung	11
3.2 Installieren der Software	12
3.2.1 Installieren auf einem mobilen Endgerät mit ANDROID-Betriebssystem	12
3.2.2 Installieren auf einem mobilen Endgerät mit iOS-Betriebssystem	12
3.3 Grundlegende Navigation	13
3.3.1 Hauptbildschirm	13
3.3.2 Untergeordnete Bildschirme	16
3.4 Koppeln mit dem Anhänger	17
3.4.1 Kopplungsvorgang	17
3.5 Aggregatlastanzeige und Gesamtkilometerstand	21
3.5.1 Anzeige und Überwachung der Aggregatlast	21
3.5.2 Anzeige Gesamtkilometerstand	22
3.6 Reifeninnendruck und -temperatur Kontrolle	23
3.7 Bremsbelag Verschleißanzeige*	24
3.7.1 Bremsbelag Verschleißanzeige über CTU*	24
3.7.2 Bremsbelag Verschleißanzeige über EBS*	25
3.7.3 Alarmeinstellungen Bremsbeläge	25
3.8 Bedienung des Wiegesystems*	26
3.8.1 App-gesteuerte Fahrzeugfunktionen	26

3.8.2	Fahrzeugeinstellungen Wiegesystem.....	27
3.8.3	Voraussetzungen für eine zuverlässige Wägung	28
3.8.4	Wiegevorgang durchführen	29
3.8.5	Wiegevorgang beenden	31
4	Alarme	33
4.1	Alarめinstellungen	33
4.1.1	Alarmfunktionen.....	33
4.1.2	Alarm aktivieren/deaktivieren	33
4.1.3	Anzeige Alarme	33
5	Fehlermeldungen.....	35
5.1	Verbindungsprobleme.....	35
5.1.1	Verbindungsabbruch	35
5.2	Wiegevorgang startet nicht	36
5.2.1	Prüfungen am Sattelanhänger.....	36
5.3	Störungsdienst.....	38
	Stichwortverzeichnis	39

1 Einführung

1.1 Fahrzeugidentifikation

Die Fahrzeugidentifikationsnummer ist im Fahrzeugrahmen eingepreßt. Die Lesbarkeit der Fahrzeugidentifikationsnummer ist zu gewährleisten, Beschädigungen vermeiden.

Zusätzlich kann die Fahrzeugidentifikationsnummer auch auf dem Typschild „Fahrzeug“ abgelesen werden.

The image shows a 'Typschild "Fahrzeug"' (Vehicle Type Plate) for Schmitz Cargobull. It contains the following fields and labels:

- Typ** (Type)
- SCHMITZ CARGOBULL** logo
- 1** Typ
- 2** GENEHMIGUNGSNUMMER (Approval Number)
- 3** FZIDENTIFIKATIONSNUMMER (Vehicle Identification Number)
- 4** LÄNDERCODE (Country Code)
- 5** ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT (Permissible Gross Weight)
- 6** ZULÄSSIGE LAST KUPPLUNGSPUNKT (Permissible Load Coupling Point)
- 7** ZULÄSSIGE ACHSLAST (1. Achse) (Permissible Axle Load (1st Axle))
- 8** ZULÄSSIGE ACHSLAST (2. Achse) (Permissible Axle Load (2nd Axle))
- 9** ZULÄSSIGE ACHSLAST (3. Achse) (Permissible Axle Load (3rd Axle))
- 10** LÄNGE (Length)
- 11** BREITE (Width)
- 12** b-Maß minimal (Abstand zwischen dem Mittelpunkt der Anhängavorrichtung und dem Fahrzeugheck) (b-Dimension minimal (Distance between the center of the coupling device and the vehicle rear))
- 13** b-Maß maximal (Abstand zwischen dem Mittelpunkt der Anhängavorrichtung und dem Fahrzeugheck) (b-Dimension maximal (Distance between the center of the coupling device and the vehicle rear))
- 14** QR-Code (Fahrgestellnummer) (QR-Code (Chassis Number))

Abb. 1: Typschild "Fahrzeug"

- 1 Typ
- 2 Genehmigungsnummer
- 3 Fahrzeugidentifikationsnummer
- 4 Länder Code
- 5 Zulässiges Gesamtgewicht
- 6 Zulässige Last Kupplungspunkt
- 7 Zulässige Achslast (1. Achse)
- 8 Zulässige Achslast (2. Achse)
- 9 Zulässige Achslast (3. Achse)
- 10 Länge
- 11 Breite
- 12 b-Maß minimal (Abstand zwischen dem Mittelpunkt der Anhängavorrichtung und dem Fahrzeugheck)
- 13 b-Maß maximal (Abstand zwischen dem Mittelpunkt der Anhängavorrichtung und dem Fahrzeugheck)
- 14 QR-Code (Fahrgestellnummer)

Das Typschild „Bremsdaten“ enthält Angaben zum Bremssystem.

The image shows a 'Typschild "Bremsdaten"' (Brake Data Type Plate) for Schmitz Cargobull. It contains the following fields and labels:

- SCHMITZ CARGOBULL** logo
- OVERVIEW OF THE VEHICLE APPROVAL NUMBERS**
- FUNCTIONAL OBJECT**
- FUNCTIONAL NUMBER**
- 1** Typ
- 2** GENEHMIGUNGSNUMMER
- 3** FZIDENTIFIKATIONSNUMMER
- 4** LÄNDERCODE
- 5** ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT
- 6** ZULÄSSIGE LAST KUPPLUNGSPUNKT
- 7** ZULÄSSIGE ACHSLAST (1. Achse)
- 8** ZULÄSSIGE ACHSLAST (2. Achse)
- 9** ZULÄSSIGE ACHSLAST (3. Achse)
- 10** LÄNGE
- 11** BREITE
- 12** b-Maß minimal
- 13** b-Maß maximal
- 14** QR-Code

Abb. 2: Typschild "Bremsdaten"

ACHTUNG!

Lesbarkeit gewährleisten

Die Lesbarkeit der Schilder ist zu gewährleisten.

- ▷ Unleserliche oder verloren gegangene Schilder umgehend ersetzen.
- ▷ Ersatz kann unter Angabe der Fahrzeugidentifikationsnummer über das Schmitz Cargobull Ersatzteilcenter beschafft werden.

1.2 Darstellungsmittel

In diesem Heft finden sich unterschiedliche Warnhinweise mit folgender Bedeutung:

VORSICHT!

Die Nichtbeachtung derart gekennzeichneten Hinweise kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Die Nichtbeachtung derart gekennzeichneten Hinweise kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

GEFAHR!

Die Nichtbeachtung derart gekennzeichneten Hinweise führt zum Tod oder schweren Verletzungen.

Bedienhinweise

ACHTUNG!

Die Nichtbeachtung derart gekennzeichneten Hinweise kann zu Sachschäden führen und die Funktion beeinträchtigen.



Texte mit diesem Symbol geben Tipps oder Zusatzinformationen zur Bedienung.

Handlungsanweisungen

- ▷ Texte mit diesem Symbol kennzeichnen eine Tätigkeit, die durchzuführen ist.
- ✓ Texte mit diesem Symbol kennzeichnen Voraussetzungen, die für nachfolgende Handlungen gelten.
- 1. Texte mit Nummerierungen kennzeichnen Tätigkeiten, die in der aufgeführten Reihenfolge durchzuführen sind.
 - ▶ Texte mit diesem Symbol beschreiben das Zwischenergebnis des zuvor durchgeführten Handlungsschrittes.
- 2. Die Nummerierungen werden bis zum Ende der Handlungsanweisung fortgesetzt.
- ▶ Texte mit diesem Symbol, beschreiben das Soll-Ergebnis der Handlungsanweisung.

Richtungsangaben

Richtungsangaben in dieser Anleitung beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung. So bedeutet „am Fahrgestellrahmen links“ „in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Fahrzeugseite“. „Nach vorn“ bedeutet „in Fahrtrichtung“, „nach hinten“ bedeutet „entgegen der Fahrtrichtung“.

Sonderausstattungen*

Texte, die mit einem Sternchen* versehen sind, kennzeichnen auf Wunsch erhältliche Sonderausstattungen. Die Texte und Abbildungen in diesem Heft können deshalb von Ihrem Fahrzeug abweichen.

1.3 Fahrzeugübersicht

Diese Betriebsanleitung gilt für nachfolgend aufgeführte Schmitz Cargobull Smart Trailer mit Telematik.

S.KI 18 7.2

Zweiachsiger Sattelanhänger Hinterkipper mit einer Ladelänge von ca. 7,2 m.

S.KI 24 7.2

Dreiachsiger Sattelanhänger Hinterkipper mit einer Ladelänge von ca. 7,2 m.

S.KI 24 8.2

Dreiachsiger Sattelanhänger Hinterkipper mit einer Ladelänge von ca. 8,2 m.

S.KI 24 9.6

Dreiachsiger Sattelanhänger Hinterkipper mit einer Ladelänge von ca. 9,6 m.

S.KI 24 10.5

Dreiachsiger Sattelanhänger Hinterkipper mit einer Ladelänge von ca. 10,5 m.



In dieser Betriebsanleitung wird der Sattelanhänger auch als Anhänger, als Fahrzeug oder als Nutzfahrzeug bezeichnet.

2 Funktionshinweise

Die TrailerConnect® **beSmart** App ist eine Anwendungssoftware, mit der der Zustand des Anhängers kontinuierlich mit einem mobilen Endgerät überwacht werden kann. Die App-Funktionen sind abhängig von der Ausstattung des Anhängers. Die Funktionalität ist unabhängig von Ausstattung und Fabrikat der Zugmaschine.

Die Kommunikation zwischen mobilem Endgerät und Anhänger erfolgt über WLAN.

Die Telematik des Anhängers fungiert als Schnittstelle für die drahtlose Kommunikation mit einem mobilen Endgerät, auf dem die TrailerConnect® **beSmart** App installiert ist.

Die TrailerConnect® **beSmart** App kann auf kompatiblen mobilen Endgeräten mit ANDROID- oder iOS-Betriebssystem installiert werden.



Schmitz Cargobull empfiehlt, ein mobiles Endgerät mit der installierten TrailerConnect® **beSmart** App mit dem Fahrzeug mitzuführen, um alle Funktionen des Anhängers nutzen zu können.

2.1 Verbindung zur TrailerConnect® beSmart App

Nach erfolgreicher erster Verbindung zwischen mobilem Endgerät und Anhänger verbindet sich die TrailerConnect® **beSmart** App automatisch mit dem Anhänger, wenn sich das mobile Endgerät in Reichweite des Netzwerks befindet.

Die TrailerConnect® **beSmart** App hält die WLAN-Verbindung dauerhaft aufrecht, so lange sich das mobile Endgerät in Reichweite des Netzwerks befindet. Die WLAN-Verbindung kann aktiv getrennt werden.

2.1.1 Verbindungsreichweite

Die Signalstärke des Steuergeräts ist von vielen Einflüssen abhängig. Die Reichweite der TrailerConnect® **beSmart** App ist von der Stärke des WLAN-Signals abhängig.

Bei größerer Entfernung oder bei ungünstiger Position im Umfeld des Fahrzeugs oder im Fahrerhaus der Zugmaschine, kann es durch Abschirmung zu Verbindungsabbrüchen kommen.



Der Sattelanhänger stellt zwei WLAN-Netzwerke zur Verfügung, das Netzwerk "Telematik" (Steuergerät am Fahrzeugheck) und das Netzwerk "WLAN-Verstärker" (an der Stirnwand). Um Verbindungsabbrüche während der Fahrt zu vermeiden, empfiehlt Schmitz Cargobull die Verbindung mit dem Netzwerk "WLAN-Verstärker".

2.1.2 App-Berechtigungen

Die TrailerConnect® **beSmart** App fordert folgende Berechtigungen an:

- Gerätestandort (zwingend erforderlich)
- Bilder und Videos aufnehmen
- Senden von Benachrichtigungen



Die Berechtigung "Standortzugriff" ist für eine erfolgreiche Verbindung zwischen dem mobilen Endgerät und dem Steuergerät des Anhängers zwingend erforderlich.

2.2 Funktionsübersicht der TrailerConnect® beSmart App

Für den Sattelkipper sind je nach Fahrzeugausstattung folgende App-Funktionen verfügbar:



EBS



Reifen



Bremsbeläge*



Wiegesystem*

2.2.1 EBS



Abb. 3: Symbol "EBS"



Aggregatlast

- Anzeige und Kontrolle der derzeitigen Aggregatlast des Anhängers.



Gesamtkilometerstand

- Anzeige der Laufleistung des Anhängers in Kilometer.

Weitere Informationen: [Aggregatlast-anzeige und Gesamtkilometerstand ▶ 21]

2.2.2 Reifen



Abb. 4: Symbol "Reifen"

Kontinuierliche Anzeige und Überwachung von Reifeninnendruck und Reifentemperatur beim Anhänger. Der Zustand wird für jedes Rad angezeigt.

Weitere Informationen: [Reifeninnendruck und -temperatur Kontrolle ▶ 23]

2.2.3 Bremsbeläge*



Abb. 5: Symbol "Bremsbeläge"

Kontinuierliche Überwachung der Bremsbeläge des Anhängers.

Weitere Informationen: [Bremsbelag Verschleißanzeige* ▶ 24]

2.2.4 Wiegesystem*



Abb. 6: Symbol "Wiegesystem"

Das im Sattelanhänger integrierte App-gesteuerte Wiegesystem ermöglicht es, den Beladezustand des Anhängers zu erfassen und zu dokumentieren.

Bei dem Schmitz Cargobull Wiegesystem handelt es sich nicht um eine geeichte Waage. Abweichungen in der Wägung von bis zu 1% sind möglich. Das Wiegesystem dient als Überladungsschutz für Fahrer, Belader und Spediteur.

Durch das Wiegesystem kann eine optimale Beladung des Sattelanhängers erfolgen. Eine maximale Beladung erhöht die Effizienz und steigert die Wirtschaftlichkeit. Fahrer, Belader und Spediteur werden bei optimaler Beladung vor gesetzlichen Strafen geschützt und der Verschleiß des Fahrzeugs wird reduziert.

Die TrailerConnect® **beSmart** App ist die Voraussetzung zur Nutzung des Wiegesystems. Mit dem mobilen Endgerät kann nach der Installation der TrailerConnect® **beSmart** App die Bedienung des Wiegesystems gesteuert und die Zuladung des Sattelanhängers kontrolliert werden.

Die Telematik überträgt die Wiegedaten direkt in das TrailerConnect® Portal zur weiteren Verarbeitung oder Weiterleitung an Dritte.



Zur Bedienung des Wiegesystems ist ein mobiles Endgerät erforderlich.

Weitere Informationen: [Bedienung des Wiegesystems* ▶ 26]

Zugmaschinenausstattung zur Nutzung des Wiegesystems

Zur Nutzung des Wiegesystems ist folgende Ausstattung der Sattelzugmaschine erforderlich:

- Nebenantrieb
- Hydraulikanlage
- Stromversorgung auf PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15)

3 Betrieb

3.1 Nutzung



GEFAHR!

Unfallgefahr durch die Nutzung von mobilen Endgeräten im Straßenverkehr

Die Nutzung von mobilen Endgeräten im Straßenverkehr kann zu schweren Unfällen führen.

- ▷ Gesetzliche Regelungen für die Nutzung mobiler Endgeräte im Straßenverkehr beachten.
- ▷ Mobiles Endgerät vor Fahrtantritt sicher in einer dafür vorgesehenen Halterung befestigen. Die Sicht auf die Straße und der Zugang zu den Bedienelementen der Zugmaschine darf nicht behindert werden.

ACHTUNG!

Funktionseinschränkungen durch veraltete App Version

Veraltete Versionen der TrailerConnect® **beSmart** App können zu Funktionseinschränkungen führen.

- ▷ App auf dem aktuellen Stand halten. Verfügbare Updates werden vom mobilen Endgerät angezeigt.



Nicht alle mobilen Endgeräte unterstützen die gleichzeitige Verbindung zur Telematik und zum mobilen Datenfunknetz. Während die TrailerConnect® **beSmart** App aktiv ist, können andere Apps gegebenenfalls nicht auf das Internet zugreifen.

Die TrailerConnect® **beSmart** App bietet eine Reihe von Komfortfunktionen, ersetzt aber nicht die bisherigen Systeme oder Benutzungsschnittstellen.

Die TrailerConnect® **beSmart** App arbeitet unabhängig vom TrailerConnect® Portal. Die App kann daher auch ohne Anmeldung im TrailerConnect® Portal uneingeschränkt genutzt werden.

3.2 Installieren der Software



Abb. 7: Symbol "TrailerConnect® **beSmart** App"



Die TrailerConnect® **beSmart** App steht kostenlos zur Verfügung.



Die TrailerConnect® **beSmart** App ist für mobile Endgeräte mit einer Bildschirm-diagonale zwischen 4 Zoll und 6 Zoll , sowie einer Bildschirm-Auflösung größer 200 dpi optimiert.

Voraussetzungen für die Installation der TrailerConnect® **beSmart** App auf einem mobilen Endgerät:

- Mobiles ANDROID-Gerät mit ANDROID-Version 5.0 oder höher.
- Mobiles IOS-Gerät mit IOS-Version 10.0 oder höher.

3.2.1 Installieren auf einem mobilen Endgerät mit ANDROID-Betriebssystem

- ✓ Nutzung eines mobilen ANDROID-Geräts mit ANDROID-Version 5.0 oder höher.
- 1. "Play Store" auf dem mobilen ANDROID-Gerät auswählen.
 - Der "Play Store" von Google wird geöffnet.
- 2. Im Suchfeld **beSmart** eingeben und Suche starten.

- 3. **beSmart** Schmitz Cargobull AG auswählen.
 - Grundlegende Informationen zur TrailerConnect® **beSmart** App werden angezeigt.
- 4. Schaltfläche "Download" antippen.
 - Die TrailerConnect® **beSmart** App wird auf dem mobilen Endgerät installiert. Nach erfolgreicher Installation erscheint das App-Symbol in der Liste der installierten Apps.

3.2.2 Installieren auf einem mobilen Endgerät mit iOS-Betriebssystem

- ✓ Nutzung eines mobiles iOS-Geräts mit iOS-Version 10.0 oder höher.
- 1. "App Store" auf dem mobilen iOS-Gerät auswählen.
 - Der "App Store" von von Apple wird geöffnet.
- 2. Im Suchfeld **beSmart** eingeben und Suche starten.
- 3. **beSmart** Schmitz Cargobull AG auswählen.
 - Grundlegende Informationen zur TrailerConnect® **beSmart** App werden angezeigt.
- 4. Schaltfläche "Download" antippen.
 - Die TrailerConnect® **beSmart** App wird auf dem mobilen Endgerät installiert. Nach erfolgreicher Installation erscheint das App-Symbol in der Liste der installierten Apps.

3.3 Grundlegende Navigation

3.3.1 Hauptbildschirm

Aufbau des Hauptbildschirms

Beim Starten der TrailerConnect® **beSmart** App wird der Hauptbildschirm geöffnet.

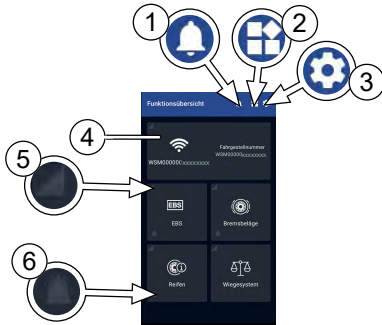


Abb. 8: Hauptbildschirm

- 1 Alarm-Dashboard
- 2 Auswahl App Funktionen
- 3 Einstellungen
- 4 Schaltfläche "WLAN-Verbindung"
- 5 Symbol "Untergeordneter Bildschirm"
- 6 Symbol "Alarm EIN/AUS"

Alarm-Dashboard



Abb. 9: Schaltfläche "Alarm-Dashbord"

Durch Antippen der Schaltfläche "Alarm-Dashboard" öffnet sich der Bildschirm "Alarm-Dashbord".



Abb. 10: Bildschirm "Alarm-Dashboard"

- 1 Anzeige "Fahrzeugidentifikationsnummer Anhänger"
- 2 Anzeige "Aufgetretene Fehler"
- 3 Schaltfläche "Fehlerbehebung bestätigen"

ACHTUNG!

Löschen von Fehlern aus dem Alarm-Dashboard

Durch Betätigen der Schaltfläche "Fehlerbehebung bestätigen" wird der Fehler aus dem Alarm-Dashboard gelöscht.

- ▷ Erst Fehler beheben, dann Schaltfläche im Alarm-Dashboard betätigen.
- ▷ Schaltfläche nur betätigen, wenn der Fehler am Fahrzeug behoben wurde.

Auswahl App-Funktionen



Abb. 11: Schaltfläche "Funktionsübersicht"

Beim Antippen der Schaltfläche "Funktionsübersicht" öffnet sich der Bildschirm "Funktionsübersicht".



Abb. 12: Bildschirm "Funktionsübersicht"

- 1 Schaltfläche ausgewählt
- 2 Schaltfläche abgewählt
- 3 Speichern der Auswahl

Im Bildschirm "Funktionsübersicht" können die Schaltflächen ein- oder ausgeblendet werden.

ACHTUNG!

App-Funktionen anhand der Fahrzeugausstattung auswählen

Werden App-Funktionen ausgewählt, die nicht der Ausstattung des Fahrzeugs entsprechen, kann dies zu Fehlfunktionen in der App führen.

- ▷ Auswahl der App-Funktionen anhand der Fahrzeugausstattung auswählen und nutzen.



Der Bildschirm "Auswahl App-Funktionen" steht nur bei bestehender Verbindung mit dem Anhänger zur Verfügung.

Einstellungen



Abb. 13: Schaltfläche "Einstellungen"

Beim Antippen der Schaltfläche "Einstellungen" öffnet sich der Bildschirm "Einstellungen".

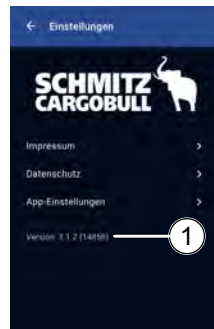


Abb. 14: Bildschirm "Einstellungen"

- 1 Anzeige App-Version

Schaltfläche "WLAN-Verbindung"



Schaltfläche "WLAN-Verbindung" bei inaktiver Verbindung zum Anhänger

- Anzeige "Keine Verbindung".



Schaltfläche "WLAN-Verbindung" bei aktiver Verbindung zum Anhänger

- Das verbundene Netzwerk wird unter dem Symbol "WLAN" angezeigt.
- Im Hauptbildschirm wird zusätzlich die Fahrgestellnummer des verbundenen Anhängers angezeigt.

Durch Antippen der Schaltfläche "WLAN-Verbindung" öffnet sich der Bildschirm "Verbindungen".



Abb. 15: Bildschirm "Verbindungen"

- 1 Schaltfläche "WLAN"
- 2 Schaltfläche "QR-Code"
- 3 Hinweis "Trailer Verbindung unterbrochen"
- 4 Anzeige "Bekannte Trailer-Verbindungen"

Weitere Informationen: [Koppeln mit dem Anhänger ▶ 17]

Symbol "Untergeordneter Bildschirm"

Schaltflächen mit untergeordneten Bildschirmen sind durch das Symbol "Untergeordneter Bildschirm" in der linken oberen Ecke der Schaltfläche gekennzeichnet.



Abb. 16: Symbol "Untergeordneter Bildschirm"

Durch Antippen einer mit dem Symbol "Untergeordneter Bildschirm" gekennzeichneten Schaltfläche öffnet sich der zugehörige Bildschirm.

Weitere Informationen: [Untergeordnete Bildschirme ▶ 16]

Symbol "Alarm EIN/AUS"

Schaltflächen mit Alarmfunktionen sind durch das Symbol "Alarm" in der linken unteren Ecke der Schaltfläche gekennzeichnet.



Symbol "Alarm aktiviert"



Symbol "Alarm deaktiviert"

Weitere Informationen: [Alarmer ▶ 33]

3.3.2 Untergeordnete Bildschirme

Wurde ein untergeordneter Bildschirm aufgerufen, kann über die Schaltfläche "Zurück" wieder zur übergeordneten Seite zurückgekehrt werden.

Am oberen Rand des Bildschirms wird angezeigt, welcher untergeordnete Bildschirm geöffnet ist.

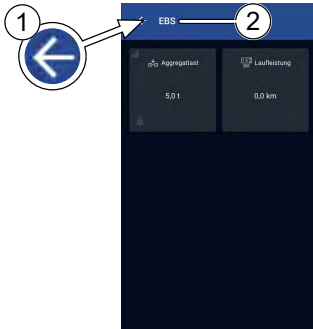


Abb. 17: Untergeordneter Bildschirm (Beispiel)

- 1 Schaltfläche "Zurück zum übergeordneten Bildschirm"
- 2 Bezeichnung Bildschirm

3.4 Koppeln mit dem Anhänger

ACHTUNG!

Keine gleichzeitige Nutzung auf verschiedenen mobilen Endgeräten

Eine aktive WLAN-Verbindung zum Anhänger kann nur auf einem mobilen Endgerät hergestellt werden. Die gleichzeitige Nutzung auf mehreren mobilen Endgeräten ist ausgeschlossen.

- ▷ Sicherstellen, dass kein anderes mobiles Endgerät auf das Netzwerk des Anhängers zugreift.

Dem Anhänger wird werksseitig eine Kennung zugewiesen. Die Kennung entspricht der Fahrzeugidentifikationsnummer des Anhängers.



Das WLAN-Passwort zum Login in der TrailerConnect® **beSmart** App ist fahrzeugbezogen. Das Passwort ist auf dem Aufkleber im Service- und Wartungsheft sowie im TrailerConnect® Portal zu finden. Das Passwort ist nicht veränderbar.

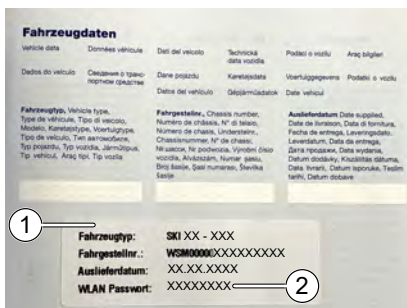


Abb. 18: Service- und Wartungsheft

- 1 Fahrzeugbezogener Aufkleber im Service- und Wartungsheft
- 2 WLAN-Passwort zum Login in der beSmart App

3.4.1 Kopplungsvorgang



Abb. 19: Schaltfläche "WLAN-Verbindung"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "WLAN-Verbindung" öffnet sich der Bildschirm "Verbindungen".



Abb. 20: Bildschirm "Verbindungen"

- 1 Schaltfläche "WLAN"
- 2 Schaltfläche "QR-Code"
- 3 Hinweis "Trailer Verbindung unterbrochen"
- 4 Anzeige "Bekannte Trailer-Verbindungen"

Die Kommunikation zwischen mobilem Endgerät und Anhänger erfolgt über WLAN. Hierbei kann zwischen zwei Verbindungsmöglichkeiten ausgewählt werden:

- WLAN-Verbindung über die Auswahl des Netzwerks
- WLAN-Verbindung über QR-Code

ACHTUNG!

Spannungsversorgung sicherstellen

Die WLAN-Verbindung ist auf Spannungsversorgung angewiesen.

- ▷ Vor dem Kopplungsvorgang die Zündung des Zugfahrzeugs bei aufgesetztem Anhänger einschalten.

ACHTUNG!

Standortzugriff erforderlich

Die TrailerConnect® **beSmart** App benötigt die Berechtigung, auf den Standort des mobilen Endgeräts zuzugreifen.

- ▷ Zugriff auf den Gerätestandort bei der erstmaligen Anwendung der TrailerConnect® **beSmart** App gestatten.



Nach Herstellen der Spannungsversorgung (Zündung an) benötigt die Telematik etwa 60 bis 180 Sekunden für den Boot Vorgang. Danach kann auf das WLAN-Netzwerk des Anhängers zugegriffen werden.

WLAN-Verbindung über die Auswahl des Netzwerks herstellen



Abb. 21: Schaltfläche "WLAN"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "WLAN" öffnen sich die Einstellungen des mobilen Endgeräts.

ACHTUNG!

WLAN-Verbindung überprüfen

Es können sich mehrere mit Telematik ausgestattete Fahrzeuge in der Nähe befinden. Das mobile Endgerät merkt sich bereits verbundene Geräte und verbindet sich automatisch erneut, sobald sich das mobile Endgerät in der Nähe des Anhängers befindet.

- ▷ WLAN-Verbindung anhand der Kennung des Netzwerks auswählen und überprüfen.

Der Anhänger stellt zwei WLAN-Netzwerke zur Verfügung, das Netzwerk "Steuergerät Telematik" (am Fahrzeugheck) und das Netzwerk "WLAN-Verstärker" (an der Stirnwand). Um Verbindungsabbrüche während der Fahrt zu vermeiden, empfiehlt Schmitz Cargobull die Verbindung mit dem Netzwerk "WLAN-Verstärker".

■ Netzwerk "Steuergerät Telematik":

17-stellige Fahrgestellnummer_CTU

(Bsp.: WSM00000XXXXXXXXX_CTU)

■ Netzwerk "WLAN-Verstärker":

17-stellige Fahrgestellnummer

(Bsp.: WSM00000XXXXXXXXX)



Abb. 22: Beispieldarstellung Netzwerkauswahl

- 1 Netzwerk "WLAN-Verstärker"
- 2 Netzwerk "Telematik"
- 3 Netzwerk eines anderen Anhängers in Reichweite des mobilen Endgeräts

- ✓ Alle Verbindungsleitungen zwischen Anhänger und Zugfahrzeug sind verbunden, die Spannungsversorgung des Anhängers ist hergestellt, WLAN ist am mobilen Endgerät aktiviert.

1. TrailerConnect® **beSmart** App öffnen.
2. Bildschirm "Verbindungen" durch Antippen der Schaltfläche "WLAN-Verbindung" öffnen.
3. Symbol "WLAN-Netzwerk" antippen.

- Die TrailerConnect® beSmart App öffnet die Einstellungen des mobilen Endgeräts zur Auswahl des WLAN-Netzwerks. Eine Liste der verfügbaren Netzwerkverbindungen wird angezeigt.
4. **ACHTUNG! Bei Anzeige mehrerer Netzwerke die gewünschte fahrzeugbezogene Verbindung auswählen.** Netzwerk anhand der Fahrgestellnummer auswählen.
 - Das Fenster zur Eingabe des WLAN-Passworts wird geöffnet.
 5. WLAN-Passwort eingeben.
 - Die Verbindung zwischen TrailerConnect® **beSmart** App und Anhänger ist hergestellt.

ACHTUNG!

Verbindungsprobleme und Verbindungsabbrüche

Verschiedene Ursachen können die Verbindung zwischen der TrailerConnect® **beSmart** App und dem Anhänger verhindern oder zu Verbindungsabbrüchen führen.

- Hinweise unter [Verbindungsprobleme ► 35] beachten.

WLAN-Verbindung über QR-Code herstellen



Abb. 23: Schaltfläche "QR-Code"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "QR-Code" öffnet sich der QR-Code-Scanner.

ACHTUNG!

WLAN-Verbindung über QR-Code erfordert zwingend eine Passwort-eingabe

Die WLAN-Verbindung über QR-Code erfordert zwingend die Passwort Eingabe, auch wenn das mobile Endgerät schon einmal mit dem Anhänger verbunden war.

- Passwort zur Verbindung mit dem Anhänger bereit halten.



Der QR-Code ist auf dem Typschild "Fahrzeug" aufgedruckt.



Bei der Verbindung über QR-Code ist das mobile Endgerät automatisch mit dem Netzwerk "WLAN-Verstärker" verbunden.

- ✓ Alle Verbindungsleitungen zwischen Anhänger und Zugfahrzeug sind verbunden, die Spannungsversorgung des Anhängers ist hergestellt, WLAN ist am mobilen Endgerät aktiviert.
- 1. TrailerConnect® **beSmart** App öffnen.
- 2. Bildschirm "Verbindungen" durch Antippen der Schaltfläche "WLAN-Verbindung" öffnen.
- 3. Symbol "QR-Code" antippen.
 - Die TrailerConnect® **beSmart** App öffnet das Fenster zum Scannen des QR-Codes (QR-Code-Scanner).
- 4. Kamera des mobilen Endgeräts auf den QR-Code auf dem Typschild "Fahrzeug" richten.
 - Nach Erkennung des QR-Codes wird ein Fenster zur Eingabe des WLAN-Passworts geöffnet.
- 5. WLAN-Passwort eingeben.
 - Die Verbindung zwischen TrailerConnect® **beSmart** App und Anhänger ist hergestellt.

ACHTUNG!

Verbindungsprobleme und Verbindungsabbrüche

Verschiedene Ursachen können die Verbindung zwischen der TrailerConnect® **beSmart** App und dem Anhänger verhindern oder zu Verbindungsabbrüchen führen.

- ▷ Hinweise unter [Verbindungsprobleme ▶ 35] beachten.

3.5 Aggregatlastanzeige und Gesamtkilometerstand



Abb. 24: Symbol "EBS"

Nach dem Antippen des Symbols "EBS" öffnet sich der Bildschirm "EBS".



Abb. 25: Bildschirm "EBS"

- 1 Schaltfläche "Aggregatlast"
- 2 Anzeige "Laufleistung"

3.5.1 Anzeige und Überwachung der Aggregatlast



Abb. 26: Symbol "Aggregatlast"

Nach dem Antippen des Symbols "Aggregatlast" öffnet sich der Bildschirm "Aggregatlast".



Abb. 27: Bildschirm "Aggregatlast"

- 1 Anzeige "Derzeitige Aggregatlast"
- 2 Einstellung "Maximale Aggregatlast"
- 3 Schalter "Alarm Aggregatlast"

Einstellen der maximalen Aggregatlast

In der TrailerConnect® **beSmart** App kann manuell ein Höchstwert für die maximale Aggregatlast festgelegt werden.

- ✓ Das mobile Endgerät hat eine aktive Verbindung zum Steuergerät des Anhängers.
1. TrailerConnect® **beSmart** App öffnen.
 2. Bildschirm "EBS" durch Antippen des Symbols "EBS" öffnen.
 3. Bildschirm "Aggregatlast" durch Antippen des Symbols "Aggregatlast" öffnen.
 4. Einstellung der maximalen Aggregatlast durch Eingabe (Antippen der numerischen Anzeige) oder durch Bewegen des Schiebereglers vornehmen.
- Die maximale Aggregatlast ist definiert.

Alarmeinstellungen Aggregatlast

Bei eingeschaltetem Alarm sendet die TrailerConnect® **beSmart** App ein Signal bei Überschreitung der maximalen Aggregatlast. Weitere Informationen: [Alarmer ▶ 33]

3.5.2 Anzeige Gesamtkilometerstand



Abb. 28: Symbol "Kilometerstand"

Im Bildschirm "EBS" wird die Laufleistung des Anhängers unter dem Symbol "Kilometerstand" angezeigt und fortlaufend aktualisiert.



Abb. 29: Anzeige "Kilometerstand"

- 1 Laufleistung in km

3.6 Reifeninnendruck und -temperatur Kontrolle



Abb. 30: Symbol "Reifen"

Nach dem Antippen des Symbols "Reifen" öffnet sich der Bildschirm "Reifen".



Abb. 31: Bildschirm "Reifen"

- 1 Schaltfläche "Reifen 1. Achse links"
- 2 Schaltfläche "Reifen 2. Achse links"
- 3 Schaltfläche "Reifen 3. Achse links"
- 4 Schaltfläche "Reifen 1. Achse rechts"
- 5 Schaltfläche "Reifen 2. Achse rechts"
- 6 Schaltfläche "Reifen 3. Achse rechts"

Beim Antippen einer Schaltfläche auf dem Bildschirm "Reifen" öffnet sich der Bildschirm "Reifenstatus" des ausgewählten Reifens.

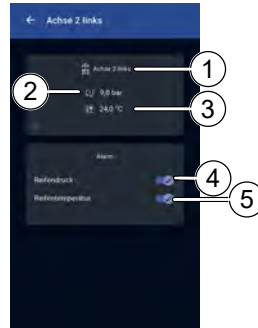


Abb. 32: Bildschirm "Reifenstatus" (Beispieldarstellung)

- 1 Bezeichnung Rad
- 2 Reifendruck in bar
- 3 Reifentemperatur in °C
- 4 Schalter "Alarm Reifendruck"
- 5 Schalter "Alarm Reifentemperatur"

Alarmeinstellungen Reifen

Bei eingeschaltetem Alarm sendet die TrailerConnect® **beSmart** App ein Signal bei Über- oder Unterschreitung der voreingestellten Grenzwerte. Die Alarmierung gibt konkret an, welches Rad den Alarm verursacht. Die Alarmierung kann für jedes Rad separat ein- bzw. ausgeschaltet werden. Weitere Informationen: [Alarmer ▶ 33]

3.7 Bremsbelag Verschleißanzeige*



Abb. 33: Symbol "Bremsbeläge"

Die Anzeige im Bildschirm "Bremsbeläge" variiert je nach Fahrzeugausstattung:

- Bremsbelag Verschleißanzeige über CTU
- Bremsbelag Verschleißanzeige über EBS

3.7.1 Bremsbelag Verschleißanzeige über CTU*

Nach dem Antippen des Symbols "Bremsbeläge" öffnet sich der Bildschirm "Bremsbeläge".



Abb. 34: Bildschirm "Bremsbeläge"

- 1 Schaltfläche "Gesamtstatus Bremsbeläge"
- 2 Schaltfläche "Bremsbelag 1. Achse links"
- 3 Schaltfläche "Bremsbelag 2. Achse links"
- 4 Schaltfläche "Bremsbelag 3. Achse links"
- 5 Schaltfläche "Bremsbelag 1. Achse rechts"
- 6 Schaltfläche "Bremsbelag 2. Achse rechts"
- 7 Schaltfläche "Bremsbelag 3. Achse rechts"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "Gesamtstatus" öffnet sich der Bildschirm "Gesamtstatus Bremsbeläge".

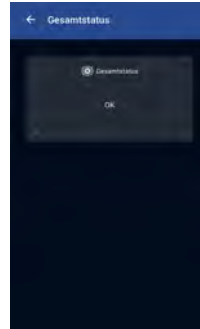


Abb. 35: Bildschirm "Gesamtstatus Bremsbeläge"

Nach dem Antippen einer der achsbezogenen Schaltflächen öffnet sich der Bildschirm "Status Bremsbelag" des ausgewählten Bremsbelags.



Abb. 36: Bildschirm "Status Bremsbelag" (Beispieldarstellung)

3.7.2 Bremsbelag Verschleißanzeige über EBS*

Nach dem Antippen des Symbols "Bremsbeläge" öffnet sich der Bildschirm "Bremsbeläge".



Abb. 37: Bildschirm "Bremsbeläge"

- 1 Schaltfläche "Gesamtstatus Bremsbeläge"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "Gesamtstatus" öffnet sich der Bildschirm "Gesamtstatus Bremsbeläge".



Abb. 38: Bildschirm "Gesamtstatus Bremsbeläge"

- 1 Schalter "Alarm Bremsbeläge"

3.7.3 Alarmeinstellungen Bremsbeläge

Bei eingeschaltetem Alarm sendet die TrailerConnect® **beSmart** App ein Signal bei Erreichen der Verschleißgrenze.



Die Alarmierung erfolgt erst nach Fahrtantritt, nicht bei Stillstand des Fahrzeugs.

Weitere Informationen: [Alarmer ▶ 33]

3.8 Bedienung des Wiegesystems*



Abb. 39: Symbol "Wiegesystem"



Zur Bedienung des Wiegesystems ist ein mobiles Endgerät erforderlich.

Das Wiegesystem wird ausschließlich über die TrailerConnect® **beSmart** App gesteuert.

Nach dem Antippen des Symbols "Wiegesystem" öffnet sich der Bildschirm "Wiegesystem".

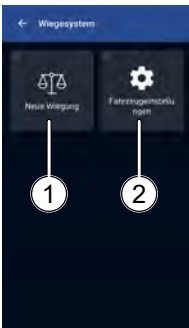


Abb. 40: Bildschirm "Wiegesystem"

- 1 Schaltfläche "Neue Wiegung"
- 2 Schaltfläche "Fahrzeugeinstellungen"

3.8.1 App-gesteuerte Fahrzeugfunktionen

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch automatisch ausgelöste Funktionen

Automatisch ausgelöste Funktionen am Anhänger können Menschen in unmittelbarer Nähe erschrecken oder gefährden.

- ▷ Gefahrenbereich vor und während des Wiegevorgangs frei von Personen halten.

ACHTUNG!

Mindestdruck im Vorratskessel ≥ 5 bar

Das Wiegesystem ist auf einen Druck von ≥ 5 bar im Vorratskessel angewiesen.

Während des Wiegevorgangs werden folgende Funktionen des Sattelanhängers automatisch von der TrailerConnect® **beSmart** App angesteuert:

■ **Wiegeniveau ansteuern**

Das Niveau der Luftfeder des Sattelanhängers wird automatisch leicht abgesenkt und unmittelbar wieder angehoben (Wiegeniveau = Fahrniveau).

■ **Absenken der Liftachsen***

Alle Liftachsen werden abgesenkt (wenn vorhanden).

■ **Lösen der Betriebsbremse**

Die Betriebsbremse des Sattelanhängers wird gelöst. Das Zugfahrzeug bleibt dabei eingebremst.

3.8.2 Fahrzeugeinstellungen Wiegesystem

Vor dem ersten Wiegevorgang oder bei Änderung der Zugmaschine müssen die Fahrzeuggewichte in der TrailerConnect® **beSmart** App eingestellt werden, um eine mögliche Überladung des Gesamtzugs zu erkennen. Über die eingestellten Fahrzeuggewichte errechnet sich die maximal mögliche Zuladung des Sattelanhängers. Je genauer die Angaben erfolgen, um so genauer ist das errechnete maximale Zuladungsgewicht.

Einmal gespeicherte Fahrzeuggewichte bleiben in der Telematik des Anhängers gespeichert.

- ▷ Werksseitig voreingestellte Gewichte vor dem ersten Wiegevorgang anpassen und sichern.

ACHTUNG!

Überladung durch ungenaue Fahrzeuggewichte

Das mögliche Zuladungsgewicht errechnet sich aus den eingegebenen Fahrzeuggewichten. Eine zuverlässige Berechnung des Zuladegewichtes ist abhängig von den Eintragung der Fahrzeuggewichte.

- ▷ Änderungen der Fahrzeuggewichte berücksichtigen und in der TrailerConnect® **beSmart** App aktualisieren.
- ▷ Fahrzeugeinstellungen vor dem Wiegevorgang kontrollieren und gegebenenfalls aktualisieren.



Schmitz Cargobull empfiehlt, Sattelanhänger und Zugmaschine (mit vollem Tank) zu verwiegen und die Wiegeergebnisse in die TrailerConnect® **beSmart** App zu übernehmen.



Abb. 41: Symbol "Fahrzeugeinstellungen"

Nach dem Antippen des Symbols "Fahrzeugeinstellungen" öffnet sich der Bildschirm "Fahrzeugeinstellungen".



Abb. 42: Bildschirm "Fahrzeugeinstellungen Wiegesystem"

- 1 Leergewicht Sattelzugmaschine in kg
- 2 Leergewicht Sattelanhänger in kg
- 3 Maximal zulässiges Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination in kg
- 4 Schaltfläche "Änderungen übernehmen"

Fahrzeugeinstellungen speichern/ aktualisieren

- ✓ Das mobile Endgerät hat eine aktive Verbindung zum Steuergerät des Sattelanhängers.
- 1. TrailerConnect® **beSmart** App starten.
- 2. Bildschirm "Wiegesystem" durch Antippen des Symbols "Wiegesystem" öffnen.

- Der Bildschirm "Wiegesystem" wird geöffnet.
- 3. Symbol "Fahrzeugeinstellungen" antippen.
 - Der Bildschirm "Fahrzeugeinstellungen" wird geöffnet.
- 4. Leergewicht Sattelzugmaschine eintragen.
- 5. Leergewicht Anhänger eintragen.
- 6. Maximal zulässiges Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination eintragen.
- 7. Bestätigen der Eingabe über die Schaltfläche "Änderungen übernehmen".
- Die Gewichtseinstellungen der Fahrzeugkombination wurden dauerhaft gespeichert. Die maximal mögliche Zuladung wird anhand der eingetragenen Gewichte berechnet.
- Die Stromversorgung an PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) ist sichergestellt.
- Die Zündung der Zugmaschine ist eingeschaltet.
- Die Fahrzeugkombination ist auf einer waagerechten, ebenen und tragfähigen Fläche abgestellt.
- Die Kippmulde ist vollständig abgesenkt.
- Die Fahrzeuggewichte von Zugmaschine und Sattelanhänger, sowie das maximal zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination sind in der TrailerConnect® **beSmart** App eingetragen und gespeichert.
- Das mobile Endgerät hat eine aktive Verbindung zum Netzwerk "WLAN-Verstärker" des Sattelanhängers (weitere Informationen [WLAN-Verbindung über die Auswahl des Netzwerks herstellen ▶ 18]).



Wird das Leergewicht des Sattelanhängers bei eingeschalteter Zündung in der TrailerConnect® **beSmart** App geändert, ist ein getaktetes Luftgeräusch zu hören.



Eine zuverlässige Wiegung kann nur erfolgen, wenn alle Voraussetzungen für den Wiegevorgang gegeben sind.



Die in der TrailerConnect® **beSmart** App gespeicherten Fahrzeugeinstellungen bleiben, auch bei Verwendung eines anderen mobilen Endgerätes, erhalten.



Die Einsatzbereitschaft des Wiegesystems wird durch ein getaktetes Luftgeräusch (Testlauf Steuergerät Wiegesystem) beim Einschalten der Zündung angezeigt. Die Stromversorgung an PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) ist sichergestellt.

3.8.3 Voraussetzungen für eine zuverlässige Wägung

Um eine zuverlässige Wägung durchzuführen, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Der Sattelanhänger ist aufgesattelt.
- Alle Verbindungsleitungen zwischen Zugfahrzeug und Sattelanhänger sind angeschlossen.

3.8.4 Wiegevorgang durchführen



Abb. 43: Symbol "Neue Wägung"

Nach dem Antippen der Schaltfläche "Neue Wägung" öffnet sich der Bildschirm "Neue Wägung".



Abb. 44: Bildschirm "Neue Wägung"

- 1 Anzeige "Aktuelles Zuladungsgewicht"
- 2 Anzeige "Maximal mögliche Zuladung"
- 3 Schaltfläche "Wiegen starten"
- 4 Schaltfläche "Fahrzeugeinstellungen bearbeiten"
- 5 Kontrollanzeige "Fahrzeugeinstellungen"



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch automatisch ausgelöste Funktionen

Automatisch ausgelöste Funktionen am Anhänger können Menschen in unmittelbarer Nähe erschrecken oder gefährden.

- ▷ Gefahrenbereich vor und während des Wiegevorgangs frei von Personen halten.

ACHTUNG!

Wiegevorgang startet nicht

Springt die Anzeige nach dem Starten des Wiegevorgangs nicht auf die automatische Abfrage über, ist der Bildschirm eingefroren. Der Wiegevorgang kann nicht durchgeführt werden.

- ▷ App beenden.
- ▷ Prüfungen am Sattelanhänger durchführen und beheben [Wiegevorgang startet nicht ▶ 36].

- ✓ Alle Voraussetzungen für eine zuverlässige Wägung sind erfüllt, PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) wird bestromt.
1. TrailerConnect® **beSmart** App starten.
 2. Bildschirm "Wiegesystem" durch Antippen des Symbols "Wiegesystem" öffnen.
 - ▶ Der Bildschirm "Wiegesystem" wird geöffnet.
 3. Symbol "Neue Wägung" antippen.
 - ▶ Der Bildschirm "Neue Wägung" wird geöffnet.
 4. Fahrzeugeinstellungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
 5. **ACHTUNG! Gefahrenbereich frei von Personen halten.** Schaltfläche "Wiegen starten" antippen.
 - ▶ Der Wiegevorgang wird eingeleitet. Die App-gesteuerten Fahrzeugfunktionen werden automatisch ausgeführt. **ACHTUNG! Wird der Wiegevorgang nicht gestartet, TrailerConnect® beSmart App beenden und Prüfungen am Sattelanhänger durchführen und beheben.**
 6. Kippmulde nach Aufforderung der TrailerConnect® **beSmart** App mittels Kippbetätigungsventil ca.1° anheben.

- Der Kippvorgang stoppt automatisch bei Erreichen des für den Wiegevorgang erforderlichen Kippwinkels.
- 7. Kippbetätigungsventil nach Aufforderung der TrailerConnect® **beSmart** App in Stellung "STOPP" bringen.
- 8. Die Bildschirmanzeige "Kippbetätigungsventil in neutrale Stellung bringen" durch klicken auf die Schaltfläche "Bestätigen" schließen.
- Die Vorbereitungen für den Wiegevorgang wurden erfolgreich abgeschlossen.
- Der Wiegevorgang wird ausgeführt. Das zugeladene Gewicht wird in der TrailerConnect® **beSmart** App angezeigt.



Abb. 45: Automatische Abfrage der TrailerConnect® **beSmart** App

- 1 Kippmulde absenken
- 2 Lösen der Betriebsbremse (App-gesteuerte Fahrzeugfunktion)
- 3 Kippmulde anheben



Abb. 46: Bildschirmanzeige "Kippbetätigungsventil in neutrale Stellung bringen"

- 1 Schaltfläche "Bestätigen", dass das Kippbetätigungsventil in Stellung "STOPP" gebracht wurde.



Abb. 47: Bildschirmanzeige "Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen"



Abb. 48: Bildschirmanzeige "Wiegeergebnis"

- 1 Anzeige "Zugeladenes Gewicht"

Überladungsanzeige

ACHTUNG!

Sachschaden durch Überschreiten des maximal zulässigen Zuladungsgewichts

Das Fahren mit überladenem Sattelanhänger kann Schäden am Fahrzeug verursachen und zu empfindlichen Strafen bei einer Fahrzeugkontrolle führen.

- ▷ Fahrtantritt nur mit korrekt beladenem Sattelanhänger.



Abb. 49: Beispieldarstellung Überladungsanzeige

- 1 Rote Umrandung bei Überladung
- 2 Anzeige der Überladung in %

Wird das errechnete maximale Zuladungsgewicht des Sattelanhängers überschritten, wird dies in der TrailerConnect® **beSmart** App optisch angezeigt.

3.8.5 Wiegevorgang beenden

! VORSICHT!

Unfallgefahr durch Fahren mit angekippter Mulde

Das Fahren mit angekippter Mulde kann zu Unfällen durch Hängenbleiben an Durchfahrten führen oder Sachschäden am Fahrzeug verursachen.

- ▷ Kippmulde vor Fahrtantritt vollständig absenken.
- ▷ Das Fahren mit angekippter Mulde ist untersagt.

ACHTUNG!

Sachschaden durch Beladung bei angekippter Mulde

Beladevorgänge bei angekippter Mulde können Schäden am Kippzylinder und anderen Bauteilen verursachen. Die Beladung des Sattelanhängers bei angekippter Mulde ist untersagt.

- ▷ Beladevorgänge ausschließlich bei vollständig abgesenkter Kippmulde durchführen.



Das Wiegeergebnis wird mit dem Beenden des Wiegevorgangs automatisch an das TrailerConnect® Portal übertragen.

1. Schaltfläche "Wiegen beenden" in der TrailerConnect® **beSmart** App antippen.
 - Das Wiegeergebnis wird an das TrailerConnect® Portal übermittelt.
2. Kippmulde nach Aufforderung der TrailerConnect® **beSmart** App mittels Kippbetätigungsventil vollständig absenken.
3. Kippbetätigungsventil für weitere 5-10 Sekunden auf "SENKEN" halten, um ein vollständiges Aufliegen der Kippmulde auf dem Fahrzeugrahmen zu gewährleisten.
4. Kippbetätigungsventil in Stellung "STOPP" bringen.
5. Bildschirmanzeige "Kippmulde vollständig absenken" durch Antippen der Schaltfläche "Betätigen" schließen.
6. Bildschirm "Wiegesystem" in der TrailerConnect® **beSmart** App verlassen.
7. Abfahrtskontrolle durchführen.



Abb. 51: Bildschirmanzeige "Kippmulde vollständig absenken"

- 1 Schaltfläche "Bestätigen", dass Mulde vollständig abgesenkt wurde.

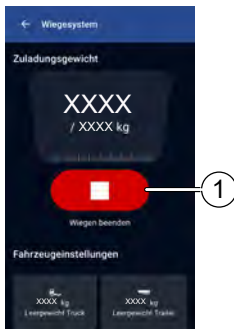


Abb. 50: Wiegevorgang beenden

- 1 Schaltfläche "Wiegen beenden"

4 Alarme

4.1 Alarmeinstellungen



Die TrailerConnect® **beSmart** App sendet bei eingeschalteter Alarmierung eine optische Alarmmeldung, selbst wenn die App im Hintergrund läuft oder das mobile Endgerät gesperrt ist (abhängig von den Geräteeinstellungen).

Bei eingeschalteter Alarmierung senden verschiedene Funktionen der TrailerConnect® **beSmart** App Alarmmeldungen, wenn die definierten oder voreingestellten Grenzwerte nicht eingehalten werden oder ein Verschleißmaß erreicht ist.

4.1.1 Alarmfunktionen

In der TrailerConnect® **beSmart** App können für folgende Funktionen Alarmierungen in den zugehörigen Bildschirmen aktiviert werden:



EBS

- Aggregatlast überschritten



Bremsen

- Verschleißmaß der Bremsbeläge erreicht



Reifen

- Reifeninnendruck zu niedrig
- Reifeninnendruck zu hoch
- Reifeninnentemperatur zu hoch

4.1.2 Alarm aktivieren/deaktivieren

Der Alarm kann für die einzelnen Funktionen in den zugehörigen Bildschirmen aktiviert bzw. deaktiviert werden.

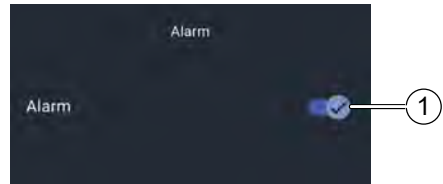


Abb. 52: Alarmeinstellungen (Darstellung mit aktiviertem Alarm)

1 Schalter "Alarmierung EIN/AUS"

- ✓ Das mobile Endgerät hat eine aktive Verbindung zum Steuergerät des Anhängers.

1. TrailerConnect® **beSmart** App starten.
2. Gewünschten Bildschirm auswählen.
3. Schalter "Alarm EIN/AUS" aktivieren/deaktivieren.

- Die Alarmierung für die gewählte Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Weitere Informationen: [Aufbau des Hauptbildschirms ► 13]

4.1.3 Anzeige Alarme



Abb. 53: Alarmsymbol

Die Voraussetzung für die Anzeige von Alarmen in der TrailerConnect® **beSmart** App ist, dass die Alarme aktiviert sind. In der Grundeinstellung der TrailerConnect® **beSmart** App sind alle Alarme aktiviert.

Sendet der Anhänger einen Alarm, wird dies in der TrailerConnect® **beSmart** App angezeigt. Es erfolgt kein akustischer Alarm.



Abb. 54: Beispiel Alarmanzeige

- 1 Anzeige Alarm eingeschaltet
- 2 Alarmsymbol in der Schaltfläche
- 3 Hinweisenfenster Alarmmeldung

Vorliegende Alarmer werden im Alarm-Dashboard aufgelistet.

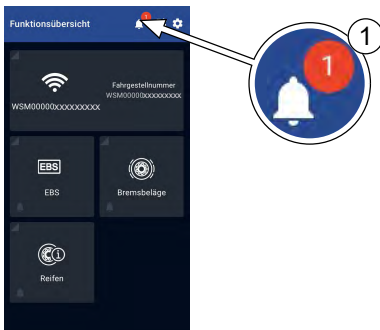


Abb. 55: Hauptbildschirm

- 1 Vorliegende Meldung im Alarm-Dashboard

Weitere Informationen: [Alarm-Dashboard ► 13]

5 Fehlermeldungen

5.1 Verbindungsprobleme

Folgende Ursachen verhindern die Verbindung zwischen der TrailerConnect® **beSmart** App und dem Anhänger:

- WLAN ist am mobilen Endgerät deaktiviert.
- Das mobile Endgerät hat eine aktive WLAN-Verbindung zu einem anderen Netzwerk.
- Die TrailerConnect® **beSmart** App hat keine Berechtigung, auf den Gerätestandort des mobilen Endgerätes zuzugreifen.
- Das mobile Endgerät befindet sich nicht in Reichweite des Netzwerks.
- Das Passwort wurde nicht korrekt eingegeben.
- Ein anderes mobiles Endgerätes ist bereits mit dem Netzwerk des Anhängers verbunden.
- Die Stromversorgung des Anhängers ist unterbrochen.

5.1.1 Verbindungsabbruch

Wird die Verbindung zwischen Anhänger und TrailerConnect® **beSmart** App unterbrochen, wird dies in der App angezeigt.



Abb. 56: Anzeige "Verbindungsabbruch"

- 1 Hinweis "Trailer-Verbindung unterbrochen"
 - ▷ Das mobile Endgerät befindet sich nicht in Reichweite des Netzwerks.
 - ▶ Distanz zwischen mobilem Endgerät und Anhänger verringern.
 - ▷ Die TrailerConnect® **beSmart** App ist mit dem Netzwerk "Telematik" verbunden.
 - ▶ WLAN-Verbindung zum Netzwerk "WLAN-Verstärker" herstellen.
 - ▷ Die Stromversorgung des Anhängers ist unterbrochen.
 - ▶ 24V Stromversorgung des Anhängers sicherstellen.

5.2 Wiegevorgang startet nicht

Lässt sich der Wiegevorgang nicht starten, kann das verschiedene Ursachen haben.

Neben Beschädigungen an für das Wiegesystem relevanten Bauteilen ist eine der häufigsten Ursachen, dass an PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) nicht bestromt wird.



Die Einsatzbereitschaft des Wiegesystems wird durch ein getaktetes Luftgeräusch (Testlauf Steuergerät Wiegesystem) beim Einschalten der Zündung angezeigt. Die Stromversorgung an PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) ist sichergestellt.

- ▷ Zugmaschinenausstattung prüfen.
 - ▶ Stromversorgung auf PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) sicherstellen.

ACHTUNG!

Notfunktion Wiegesystem

Liegt an PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) keine Stromversorgung an, kann der Wiegevorgang unter Nutzung der Notfunktion durchgeführt werden.

- ▷ Nebelschlussleuchte einschalten - der Wiegevorgang kann durchgeführt werden.
- ▷ Nebelschlussleuchte nach dem Wiegevorgang bzw. vor Fahrtantritt ausschalten.

Sind für das Wiegesystem relevante Bauteile am Sattelanhänger beschädigt, kann der Wiegevorgang nicht gestartet werden. Die Schaltfläche "Wiegen starten" ist grau hinterlegt.

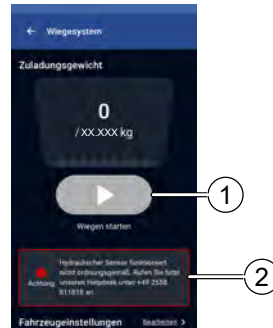


Abb. 57: Beispieldarstellung Fehleranzeige Wiegesystem

- 1 Schaltfläche "Wiegen starten" grau hinterlegt
- 2 Fenster "Fehleranzeige"



Vom System erkannte Fehler werden in einem rot eingerahmten Fenster in der TrailerConnect® **beSmart** App dargestellt.

5.2.1 Prüfungen am Sattelanhänger

Kann der Wiegeprozess in der App nicht gestartet werden, sind folgende Prüfungen am Sattelanhänger durchzuführen:

- Ist die Kippmulde vollständig abgesenkt?
- Ist die Spannungsversorgung des Anhängers mit 24V gegeben?
- Ist PIN 9 der 15-poligen Steckdose ISO 12098 (KL.30 oder KL.15) bestromt?
- Ist die Spannungsversorgung der EBS-Anlage gegeben?
- Ist der Vorratsdruck ≥ 5 bar?

- Sind alle Steckverbindungen am Steuergerät angeschlossen?
- Sind die Steckverbindungen aller Sensoren angeschlossen?
- Ist der Kabelbaum intakt?

▷ Festgestellte Mängel beheben.

Kann der Wiegeprozess weiterhin nicht gestartet werden, ist der Störungsdienst von Schmitz Cargobull Telematics zu kontaktieren.

5.3 Störungsdienst

Cargobull Telematics GmbH

Wilhelm-Schickard-Str. 4

D 48149 Münster

Freecall Nummer: 00800 08 250 867

Tel.: +49 (0) 2558 81-1818 (Störungshotline)

Tel.: +49 (0) 2558 81- 5880 (Servicetechnik)

E-Mail: helpdesk.trailerconnect@cargobull.com

www.trailerconnect.de

Geschäftszeiten:

Montags bis freitags 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stichwortverzeichnis

A

Aggregatlastanzeige	21
Alarm-Dashboard	13
Alarmer	15
Alarmeinstellungen	33
App-Berechtigungen	8
App-gesteuerte Fahrzeugfunktionen	26
App-Version	14

B

Berechtigungen	8
Bildschirme	
Aggregatlast	21
Alarm-Dashboard	13
EBS	21
Einstellungen	14
Funktionsübersicht	14
Hauptbildschirm	13
Reifen	23
Untergeordneter Bildschirm	16
Verbindungen	17
Wiegensystem	26
Bremsbelag Verschleißanzeige	24
Bremsbelagverschleißanzeige	9

D

Darstellungsmittel	6
--------------------	---

E

Elektronisches Bremssystem	9
----------------------------	---

F

Fahrzeugidentifikation	5
Fehlermeldungen	
Verbindungsabbruch	35
Wiegensystem	36
Funktionsübersicht	9, 14
Funktionsweise	8

G

Gesamtkilometerstand	22
----------------------	----

H

Hauptbildschirm	13
-----------------	----

I

Installieren der Software	12
---------------------------	----

K

Kilometerstand	22
Koppeln	17
Kopplungsvorgang	17
Verbindung über die Auswahl des Netzwerks	18
Verbindung über QR-Code	20

L

Laufleistung	22
--------------	----

N

Netzwerk Kennung	17
Netzwerke Sattelkipper	18
Nutzung	11

P

Prüfungen am Sattelanhänger	36
-----------------------------	----

R

Reifeninnendruck	23
Reifenstatuskontrolle	9
Reifentemperatur	23

S

Störungsdienst	38
Symbole	9

T

Typschilder	5
-------------	---

U

Überladungsanzeige	31
Untergeordneter Bildschirm	15

V

Verbindung	8, 14, 17
Verbindungsabbruch	35
Verbindungsprobleme	35
Verbindungsreichweite	8
Version	14

W

Wiegesystem	9, 26
Bedienung	26
Fahrzeugeinstellungen	27
Prüfungen am Sattelanhänger	36
Voraussetzungen	28
Wiegevorgang beenden	32
Wiegevorgang durchführen	29
Wiegevorgang startet nicht	36
Zugmaschinenausstattung	10
WLAN-Kennung	18
WLAN-Passwort	17
WLAN-Verbindung	14, 17
über die Auswahl des Netzwerks	18
über QR-Code	19

Z

Zugmaschinenausstattung Wiegesystem	10
-------------------------------------	----

Impressum

Schmitz Cargobull Gotha GmbH

Kindleber Straße 99

D 99867 Gotha

Tel.: +49 (0) 3621 / 462-0

Fax: +49 (0) 3621 / 462-701

E-Mail: info.gotha@cargobull.com

www.cargobull.com

© 2025 Schmitz Cargobull AG

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle üblichen Rechte sind vorbehalten.

Die Vervielfältigung und Übersetzung dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Firma Schmitz Cargobull AG gestattet.

Jegliche Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

Angaben zu Nennbedingungen, technische Änderungen, Verbesserungen und Irrtum sind vorbehalten.

Das Originaldokument wurde in deutscher Sprache verfasst.

Identnummer: CBT-S.KI-MAN-DE-10851-3725

Materialnummer: 1561191



www.cargobull.com

Schmitz Cargobull AG
Bahnhofstraße 22
D 48612 Horstmar

Tel.: +49 (0) 2558 / 81-0
Fax: +49 (0) 2558 / 81-500
E-Mail: info@cargobull.com
www.cargobull.com